

Becher zum Jubiläum der Ipfmesse

200 Jahre Bopfinger Ipfmesse

Nach dem großen Erfolg des Bopfinger Bechers zu Weihnachten im vergangenen Jahr, bietet nun rechtzeitig zum Ipfmess-Jubiläum die Firma Arnold in Zusammenarbeit mit der Nürnberger Porzellanmanufaktur Mila exklusiv einen Ipfmessbecher.

Bopfingen. Bunt und fröhlich, mit Ipf, Biergarten und dem traditionellen Kettenkarussell, das auf keiner Ipfmesse fehlen darf, fängt das Design des Bechers die Stimmung auf dem größten Volksfest Ostwürttembergs prächtig ein. Kunststück, hat doch die überzeugte Wahlbopfingerin Diana Arnold den Becher maßgeblich mitgestaltet. So macht der Becher nicht nur täglich gute Laune beim Frühstück, mit dem Schriftzug „200 Jahre“ und einem Smiley auf der Innenseite ist er auch ein tolles Erinnerungsstück an diese besondere Ipfmesse. „Anders als der handbemalte Bopfinger Becher ist der Ipfmessbecher bedruckt, natürlich Geschülmaschinenfest“, erklärt die Geschäftsfrau, sonst wäre der Termin vor dem Ipfmessjubiläum nicht zu schaffen gewesen.

Der Ipfmessbecher hat eine Auflage von 1500 Stück und kostet 9,95 Euro. Wie schon beim Bopfinger Becher geht ein Euro pro verkauftem Becher als Spende an bedürftige Kinder. „Das Geld aus dem Verkauf des Ipfmessbechers soll an eine Kinderhilfseinrichtung in der Region gehen“, erklärt Diana Arnold.

Für alle, die keinen Bopfinger Becher mehr bekommen haben, hat sie gute Nachrichten. Bis August gibt es eine Neuauflage mit weiteren 1000-Stück.

gne